

DER GLAUBE

7. Beweise für die Existenz Gottes: Propheten

**Vorbereitung**

Die gemeinsam zu bearbeitenden Arbeitsblätter sollen im Voraus gelesen werden.

Verlaufsplan**Einstiegsphase (10 min)**

Der Mentor spricht mit den Jugendlichen darüber, wie überzeugend sie in der Lage sind, andere zu beeinflussen. Dazu bittet er sie, ihre Meinung darüber zu äußern, ob sie bereit wären, ihre Familie, ihre Freunde und die Dinge, die sie im Leben am meisten schätzen, aufzugeben. Außerdem soll darüber nachgedacht werden, ob es ihnen möglich wäre, ihr ganzes Leben auf diese Weise weiterzuführen.

Erarbeitungsphase (40 min)

Der Text über den „Propheten Noah“ wird gemeinsam gelesen. Anschließend werden die Jugendlichen gefragt, was sie aus der Erzählung verstehen und wie sie die 950 Jahre seines Bemühens bewerten sowie die Tatsache, dass nur wenige Menschen letztendlich seinen Glauben annahmen. Anschließend wird die Geschichte des „Propheten Josef“ in zwei Gruppen gelesen und darüber diskutiert.

Sicherungsphase (10 min)

Der Teil über unseren Propheten (Beschwerde bei Ebu Talib) wird vorgelesen, wie es in der Quelle vom Mentor angegeben ist. Dabei soll darauf hingewiesen werden, dass die Propheten ein Beweis für die Existenz Gottes sind, indem sie mit anderen Menschen hinsichtlich der Opfer, der erlittenen Mühen und der Tatsache verglichen werden, dass sie keine Belohnung in dieser Welt erhalten.

Alternativquelle

Gemeinsames Hören und Lesen: Tevhid Delilleri Hutbe #3 (Peygamber Yolu: Hikmetle Davet) und die Seiten 254-263 im Buch „Grundlagen des Islamischen Glaubens“ von M. Fethullah Gülen.

Kompetenzen

Die Jugendlichen lernen, dass das Leben der Propheten die Existenz Gottes beweist.

Praktische Anwendung

Den Film „Der Gesandte Gottes“: Teil von der 5. bis 50. Minute anschauen (siehe Quelle).

Materialien

- Ausgedruckte Arbeitsblätter oder Beamer mit einem Laptop

Zeit und Methoden

- 60 Minuten
- Gruppenarbeit